

# Klangkünstler will Fontäne in der Limmat in Dietikon installieren

Wasserrauschen statt Verkehrsrauschen: Andres Bosshard will den Klang des Bezirkshauptorts verändern.

David Egger

Ob eine Wasserfontäne in der Limmat oder Wassersäulen an der Merkurstrasse: Der Klangforscher und -künstler Andres Bosshard sprudelt vor akustischen Ideen für Dietikon. Seit sechs Jahren erforscht er den Klang der Stadt. Und hat sich überlegt, wie man diesen verbessern könnte. Eine Wasserfontäne in der Limmat soll das Wasser in ei-

nem Bogen in die Limmat spritzen und dabei so feine Wassertropfen versprühen, dass je nach Sonnenlicht kleine Regenbogen entstehen. Sollte die Idee umgesetzt werden, hätte Dietikon damit eine weitere Attraktion auf sicher. Künstler Bosshard geht es um eine positive Akustik, die zum Beispiel das starke Verkehrsrauschen von Strassen, Autobahn und Eisenbahn durchbricht. So wären etwa die rauschenden Was-

---

«Das sind Spielbälle, die ich in die allgemeine Aufwertung des Limmattals reinwerfen möchte.»

**Andres Bosshard**  
Klangkünstler

---

sersäulen an der Merkurstrasse dazu gedacht, dem Motorenlärm entgegenzutreten. Auch für die Reppisch, die sowieso aufgewertet werden soll, hat sich Bosshard etwas überlegt. «Das sind Spielbälle, die ich in die allgemeine Aufwertung des Limmattals reinwerfen möchte», sagt Bosshard über seine Ideen. Die Diskussion darüber angestossen hat die Regionale Projektschau Limmattal (kurz: Regionale 2025). 15